

Der Courier lädt zu Naturfilmen ein

Am 15. August werden in der Holstenhalle 2 wieder drei Filme des Green-Screen-Festivals gezeigt / Der Eintritt ist frei

NEUMÜNSTER Nach dem Erfolg der fünf Vorjahre gehen die Organisatoren des Eckernförder Naturfilmfestivals „Green Screen“ auch in diesem Jahr wieder auf Tournee durch 14 verschiedene Städte im Verbreitungsgebiet des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags (sh:z). Natürlich macht die Tournee auch wieder einen Abstecher nach Neumünster.

Am Montag, 15. August, beginnt die Vorstellung in der Holstenhalle 2 um 18.30 Uhr (Einlass ab 18 Uhr). Der Eintritt ist kostenlos, die Parkplätze ebenfalls. Es gibt keine Eintrittskarten – einfach kommen, hinsetzen und genießen. Die Filme dauern jeweils rund 45 Minuten, und zwischen dem zweiten und dritten Film ist eine kurze Pause eingeplant. Nach knapp drei Stunden endet die Veranstaltung. Die Holstenhallen-Gastronomie wird Getränke und Snacks anbieten.

Auf einer Stimmkarte können die Zuschauer anschließend ihren Lieblingsfilm wählen, denn der sh:z vergibt beim Green-Screen-Festival in Eckernförde (14. bis 18. September) wieder den mit 1000 Euro dotierten Publikumspreis: Der Film, der auf den 14 Veranstaltungen die meisten Stimmen der Leser sammelt, wird damit ausgezeichnet.

Diese drei Filme werden auf der Tournee gezeigt:

> Die Reise der Schneeeulen

Der Film nimmt uns mit auf die abenteuerliche Reise der Schneeeulen vom hohen Norden bis nach Mitteleuropa. Dabei erlebt der Zuschauer, wie sich Tiere in der Zauberwelt des Winters den unwirtlichen, frostigen Bedingungen anpassen, und welche fantastischen Strategien es gibt, den lebensbedrohlichen Winter zu überleben.

Ein Film von Klaus Weißmann, Dietmar Nill und Brian McClatchy, Deutschland 2014

> Der Strauß – zum Laufen geboren

Die extrem trockenen Wüsten von Namibia im Südwesten Afrikas sind der Schauplatz eines dramatischen Wettlaufes der Natur: Strauße müssen den



Aus dem Film „Die Reise der Schneeeulen“ stammt dieses Szenefoto.

DIETMAR NILL



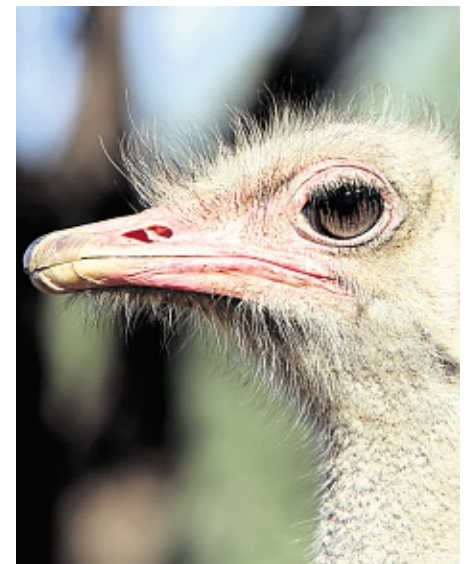
Dieses Foto stammt aus „Tiermythen - Die Kinder des rosa Delfins“. FLORIAN GUTHKNECHT

richtigen Zeitpunkt zum Brüten wählen, damit ihre Jungen kurz vor Beginn der Regenzeit schlüpfen. Nur dann gibt es ausreichend Wasser und Futter für den Nachwuchs.

Ein Film von Mike Birkhead und Martyn Colbeck, Österreich 2015

> Tiermythen - Die Kinder des rosa Delfins

Im Amazonas lebt ein Tier, das eine magische Anziehungskraft auf Frauen haben soll. Die Indianer an den Ufern des großen Stroms in Südamerika glauben fest an die magische Kraft des rosa Flussdelfins. Die Erzählungen der



„Der Strauß – zum Laufen geboren“ wird ebenfalls gezeigt.

MIKE BIRKHEAD

Stammesältesten und Schamanen unterscheiden nicht zwischen Mensch und Tier, denn Seelen können wandern. Sie wissen, das ist die Wahrheit – ihre Wahrheit.

Ein Film von Florian Guthknecht, Moritz Kipphardt und Dunja Engelbrecht, Deutschland 2016

Thorsten Geil